



## Beim Polizeipräsidium Köln

ist

- vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen –  
in der **Direktion Zentrale Aufgaben**, im **Sachgebiet ZA 21**  
(Personalentwicklung und –beratung/Gesundheitsmanagement)  
zum **nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle** zu besetzen als

## Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter für das Behördliche Gesundheitsmanagement (BGM)

<b>Organisatorische Anbindung</b>	Unterstellung:	Leiterin/Leiter des Sachgebietes ZA 21
<b>Erforderliche Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Abgeschlossenes einschlägiges Fachhochschulstudium</b> (entsprechender Bachelorabschluss) in der Fachrichtung Betriebliches Gesundheitsmanagement</li> </ul> <p><b>oder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Fachhochschulstudium mit Zusatzausbildung</b> im Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement (z.B. Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement IHK)</li> </ul> <p><b>und</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (Klasse 3)</li> </ul>	
<b>Erfolgskritische Aufgaben</b>	<p><b>Organisieren und Koordinieren des Behördlichen Gesundheitsmanagements (BGM) im PP Köln sowie Begleiten der Gefährdungsbeurteilung Psychischer Belastungen.</b></p> <p>Hierbei fallen z.B. folgende Tätigkeiten an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planen und Organisieren behördenweiter Aktivitäten zum Thema Gesundheit bzw. Gesundheitsförderung (bspw. Kampagnen, Aktionstage sowie Informationsveranstaltungen und Workshops)</li> <li>• Erstellen des BGM-Jahresprogramms</li> <li>• Planen des jährlichen BGM-Budgets</li> <li>• Praxisnahes Gestalten diverser Gesundheitsmaßnahmen</li> <li>• Koordinieren und Begleiten/Betreuen der direktionsinternen Gesundheitszirkel</li> <li>• Beraten und Unterstützen bei der Planung und Durchführung direktionsinterner Gesundheitsmaßnahmen als Folge konkreter Problemlösungs- bzw. Gesunderhaltungsprozesse</li> <li>• Zusammenarbeiten mit den Gesundheitsbeauftragten und Gesundheitszirkeln der Direktionen, dem Polizeiärztlichen Dienst, dem Arbeitsschutzbeauftragten, der Schwerbehindertenvertretung sowie anlassbezogen weiterer Organisationseinheiten</li> <li>• Kooperieren mit anderen Behörden und Einrichtungen; Fördern der Netzwerkarbeit</li> <li>• Initiieren repräsentativer Befragungen von Beschäftigten zu gesundheitsrelevanten Themen</li> <li>• Erfassen und Steuern zentraler Controllingdaten; Koordinieren und Erarbeiten von Vorschlägen auf Basis der Controllingdaten</li> <li>• Gestalten des Gesundheitsportals der Behörde im Intrapol</li> <li>• Erstellen eines jährlichen Gesundheitsberichtes</li> </ul>	
<b>Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale</b>	Qualitäts- und Zielorientierung, Bürger-/Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Fach-/Methodenkompetenz	

### **Hinweise zur Stelle:**

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet als Vollbeschäftigte bzw. Vollbeschäftigter mit einer grundsätzlichen Arbeitszeit von 39 Stunden 50 Minuten.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 11 der Entgeltordnung zum TV-L.

Von einer erfolgreichen Bewerberin/einem erfolgreichen Bewerber werden insbesondere Zuverlässigkeit, Eigenverantwortlichkeit, Belastbarkeit sowie ein freundliches Auftreten erwartet.

Ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, u. U. auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten, ist erwünscht.

Ebenso erwünscht ist eine mindestens dreijährige Berufserfahrung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement im Öffentlichen Dienst oder in einem Wirtschaftsunternehmen.

Bei der zu besetzenden Stelle ergeben sich folgende körperliche Anforderungen für die Ausübung der Tätigkeit (ggf. benötigte Hilfsmittel werden – sofern die Tätigkeit das ermöglicht – zur Verfügung gestellt):

- Bücken, Heben und Tragen von Lasten von mehr als 5 kg
- Ausreichendes Sehvermögen
- Ausreichendes Hörvermögen
- Wechselndes Arbeiten im Sitzen und Stehen

### **Bewerbungstermin:**

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Kopie des Zeugnisses des letzten Schulabschlusses, Kopien der Berufsausbildungs-, Praktikums- und Arbeitszeugnisse, Kopien der Nachweise über Studienabschlüsse, Kopie des Führerscheins) richten Sie bitte bis zum

**26.04.2019 (Poststempel)**

**schriftlich** an das **Polizeipräsidium Köln**  
**ZA 22 Tarif, z.Hd. Frau Rast**  
**Walter-Pauli-Ring 2-6**  
**51103 Köln**

Zur Wahrung der Frist ist der Poststempel maßgeblich. Bitte beachten Sie, dass die Einsendung der Bewerbung per E-Mail nicht möglich ist.

Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX fügen ihrer Bewerbung bitte einen **Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung** bei.

**Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass Kopien ausreichen. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt, sondern im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet.**

### **Informationsmöglichkeiten:**

Weiterreichende Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle erhalten Sie bei den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern des Tarifbereiches unter der Rufnummer 0221 229-3709.

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen die Leiterin des Sachgebietes ZA 21, Frau Müller, unter der Rufnummer 0221 229-3801.

### **Sonstige Hinweise:**

Der Dienstort befindet sich in der Liegenschaft Walter-Pauli-Ring 2-6 in 51103 Köln.

In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich in Teilzeit möglich.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht.

Im Auftrag

gez. Katzenburg